

# Treffpunkt OTTI

Seminare und Tagungen für Profis



## OTTI-Jahresversammlung

Das Ostbayerische Technologie-Transfer-Institut e.V., Regensburg veranstaltet seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Herzen des Gäuboden am

**Donnerstag, den 03. Juli 2008 in der Sparkasse Straubing**

Im Symposium, das diesmal unter dem Thema „Innovation“ steht, wird OTTI wieder den Technologie-Transfer-Preis an eine Persönlichkeit verleihen, die Innovationen vorantreibt.

Innovation ist das Schlagwort, das in Zusammenhang mit der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Regionen immer wieder gebraucht wird. Rahmenbedingungen, die oft über Erfolg und Mißerfolg entscheiden, werden weit seltener beleuchtet. In unserem Symposium werden die politischen Absichten und die technischen Visionen mit der Realität gespiegelt. Es soll die Frage diskutiert werden, wie erfolgreich die Umsetzung der Chancen zur Innovation in die unternehmerische Praxis ist und womit die Erfolgsaussichten gesteigert werden können. **Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr.**

**Für weitere Informationen wählen Sie den OTTI-Klick: [www.otti.de](http://www.otti.de)**



Stadt Straubing

## Wie finanziert man Innovationen? Bayerns Förderangebote helfen

Haben Sie Ideen, die Ihr Unternehmen erfolgreich in die Zukunft führen können? Dann befinden Sie sich in einer guten Ausgangsposition. Ideen in marktfähige Produkte umzusetzen, erfordert jedoch Kapital. Deshalb werden in Bayern innovative Unternehmer mit Förder- und Finanzierungsangeboten unterstützt.

Bis zu 35-prozentige Zuschüsse aus dem Bayerischen Programm zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen (BayTOU) bzw. dem Bayerischen Technologieförderungs-Programm (BayTP) vergibt das Bayerische Wirtschaftsministerium bei innovativen, technologieorientierten Existenzgründungen sowie für besonders risikoreiche Entwicklungsvorhaben etablierter Unternehmen. Erste Anlaufstelle, um sich kostenfrei zu informieren, sind die Innovationsberatungsstellen Süd- und Nordbayern in München und Nürnberg.

*Innovatoren greifen gern zu Förderangeboten, damit machbar wird, was denkbar wird!*



Die LfA Förderbank Bayern, ein langjähriges OTTI-Mitglied, unterstützt die Innovationskraft engagierter Mittelständler mit günstigen Darlehen und Risikoübernahmen. Unternehmen, die technologisch neue Produkte oder Verfahren mit klaren Alleinstellungsmerkmalen entwickeln, können mit dem zinsverbilligten „Technokredit“ bis zu 80 Prozent der Projektkosten finanziert bekommen. Laufzeit und tilgungsfreie Jahre werden den jeweiligen Erfordernissen des Einzelfalls angepasst. Durch die zusätzliche Einräumung von zinsfreien Jahren werden Unternehmen während der kapitalintensiven Entwicklungsphase spürbar entlastet. Auch Unternehmen, die nicht selbst entwickelte, innovative Techniken anwenden wollen, steht eine Förderung mit dem „Technokredit“ offen. Sowohl der Erwerb der Technologie als auch die durch deren Einbindung in den Betrieb entstehenden Folgekosten sind förderfähig. Bei nicht ausreichenden Sicherheiten für den „Technokredit“ kann die LfA das Bankenrisiko teilweise übernehmen und so die Aufnahme des Darlehens deutlich erleichtern. **Mehr Informationen zur Innovationsförderung: Kundencenter der LfA Förderbank Bayern, Telefon (0 18 01) 21 24 24 (Ortstarif), [www.lfa.de](http://www.lfa.de)**

## OTTI-Forum



V.li.: Dr. Luck, Dr. Gollob, H. Köstlbacher, Dr. Terhart

Am 31. 01.2008 gab es im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe **OTTI-Forum** Expertenwissen zum Nulltarif. „**Produkthaftung für Geschäftsleiter**“ war das Thema, das sehr kompetent von Rechtsanwalt Dr. Ulrik Gollob vermittelt werden konnte. Mitveranstalter waren IT Inkubator Ostbayern und S-REFIT AG. Das Problem der Produkthaftung stellt sich nicht nur dem Geschäftsführer einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), sondern auch dem Vorstand einer Aktiengesellschaft (AG) und allen anderen Handelsgesellschaften OHG, KG, KGaA, der Genossenschaft und der Gesellschaft nach Bürgerlichem Recht, so der Münchner Anwalt. Aus Zeitgründen wurden aber nur der Geschäftsführer einer GmbH und der Vorstand einer AG behandelt. Anhand von konkreten Fallbeispielen konnte das sehr komplexe Thema anschaulich und informativ dargestellt werden. Nach dem 2-stündigem Vortrag nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, bei einem Imbiss, Informationen auszutauschen und zu diskutieren.

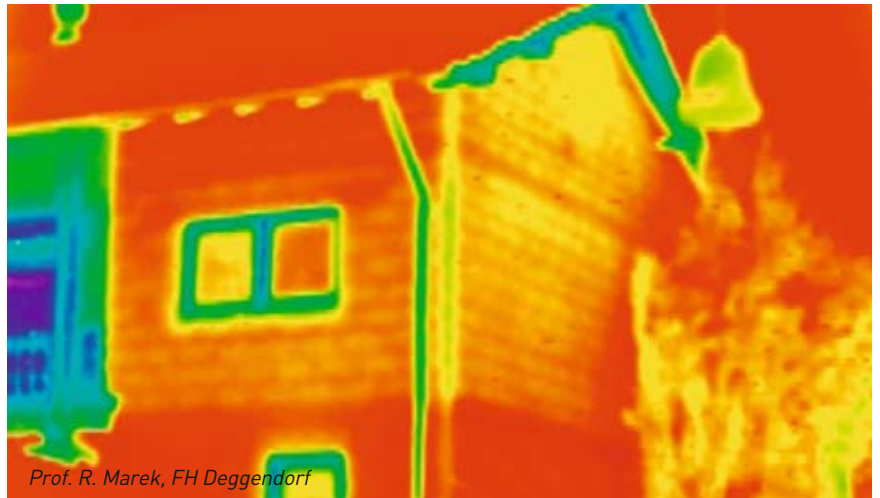
## OTTI-Forum lädt ein

### Kleben – eine Hochtechnologie

am 05.06.2008 an der Fachhochschule Regensburg, Beginn 17.00 Uhr

Mit Erfolg und langer Lebensdauer werden heute Flugzeuge, Autos, Glasmöbel, elektronische Bauteile und Massenartikel geklebt. Viele Anforderungen hat die Klebtechnik schon erfüllt, viele Wünsche sind aber noch offen. Die Klebtechnik wird weitere Ziele erreichen und neue Anwendungsfelder erschließen. Mit der Ausbreitung der Klebtechnik werden unterschiedlichste Unternehmen mit dem Verfahren konfrontiert, darunter viele kleine und mittelständische! Für sie sind effiziente und zuverlässige Verfahren besonders wichtig. Die sichere Umsetzung im Unternehmen erfordert fundiertes Wissen. Die Verfahren müssen außerdem dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. **Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos und Anmeldung unter [margit.zierl@otti.de](mailto:margit.zierl@otti.de)**

## Energetische Sanierung



**Am 14./15. Februar 2008 fand in Bad Staffelstein, Kloster Banz die OTTI-Fachtagung „Energieeffizienz + Bestand“ statt.** Gerade für die Industrienationen ist die Sicherstellung der Energieversorgung das existenzielle Thema Nummer 1 geworden. 36 Prozent des nationalen Energiebedarfs werden für die privaten Haushalte benötigt. Ein deutlicher Prozentsatz der Teilnehmer kam aus den Bereichen (kommunaler) Wohnungswirtschaft, was zeigt, dass im professionellen Wohnungswirtschaftsbereich das Thema „Energetische Gebäudesanierung“ ganz oben auf der Tagesordnung steht.

In seinem Eröffnungsvortrag zeigte Tagungsleiter Herr Prof. Sick die derzeitigen und absehbaren gesetzlichen Rahmenbedingungen auf. Eigentlich eben erst in Kraft getreten (EnEV2007), befindet sich die EnEV2009 schon in der Erarbeitung und für die EnEV2012 sind weitere 30 Prozent Einsparziele in der Diskussion. Ebenso zeigt die massive Werbung der Bundesregierung für das Marktanzreizprogramm (MAP), dass irgendwie „ernst“ gemacht wird. Für Architekten und Planer existiert hier also ein breites Betätigungsfeld. Mit 43 m<sup>2</sup> pro Einwohner verfügt Deutschland über so viel Wohnraum, dass eher an Abriss denn an umfangreiche Neubauten gedacht werden kann. Nach wie vor weisen rund 85 Prozent des Gebäudebestandes gravierende Defizite hinsichtlich der Energiebilanz auf, nur 1 bis 2 Prozent der Wohnfläche wird jährlich neu errichtet – das Hauptbetätigungsfeld für Architekten und Ingenieure liegt also in der energetischen Sanierung des Bestandes.

Die alte Frage „Wer soll größere Wohneinheiten energetisch modernisieren?“ kann inzwischen klar beantwortet werden. Gerade aufgrund der Situation, dass Wohnraum nicht unbedingt knapp ist, ist es für den Eigentümer und Vermieter von Vorteil



auf dem Wohnungsmarkt seine Einheiten mit der Sicherheit anbieten zu können, dass für die Mieter keine bösen Überraschungen bei den Nebenkosten auftauchen werden.

Sowohl die „best practice“-Beispiele als auch Neuerungen bei Werkstoffen, Vorfertigungen etc. zeigte, dass mit dem „Stand der Technik“ Effizienzsteigerungen um den Faktor 10 an der Tagesordnung sind – oder eben sein sollten. Bei all den Beiträgen, den Postern, den Baumaterialien und Beispielen eigentlich verwunderlich, dass nicht schon längst viel mehr energetisch saniert wird.

**Thomas Vorderwülbecke**



## IBC SOLAR AG - Strom aus Licht

Schon 1982 eröffnete der Dipl.-Physiker Udo Möhrstedt in Bad Staffelstein ein Ingenieurbüro für Batterie- und Solarstromtechnik. Die konsequente Ausrichtung auf das Thema Photovoltaik und sein beharrliches Eintreten für umweltfreundlichen Sonnenstrom auf allen politischen und wirtschaftlichen Ebenen bescherten dem Visionär zum einen ein stetiges Wachstum seines Unternehmens, zum anderen aber auch höchste Reputation in aller Welt. Aus den Anfängen mit zwei Beschäftigten ist heute eine erfolgreiche internationale Unternehmensgruppe gewachsen.

Seit seiner Gründung ist IBC SOLAR AG ausschließlich im Sektor Photovoltaik tätig. Heute bedient die IBC-Firmengruppe mit ihrem engagierten Spezialisten-Team am Stammsitz Bad Staffelstein und in den weltweiten Tochtergesellschaften (Spanien, Holland, Frankreich, Griechenland, Südkorea und Malaysia) den Photovoltaik-Markt mit Inselfsystemen, Netzeinspeiseanlagen oder Hybrid-Systemen aller Größenordnungen. Zehntausende Anlagen auf der ganzen Welt stehen für die hohe Qualität und Leistung sowie das außergewöhnliche Know-how der Unternehmensgruppe. Bei IBC SOLAR AG finden Kunden aus Handwerk, Handel, Industrie und Dienstleistung, aber auch Investoren, Ministerien und Kommunen das gesamte Spektrum der Photovoltaik: von der ingenieurmäßigen Bau- und Elektroplanung über Förder- und Finanzierungsberatung bis hin zum schlüsselfertigen Megawatt-Kraftwerk, z.B. als Bürgersolaranlage. Auch die eigene Produktentwicklung von der Montagetechnik bis zum Wirtschaftlichkeits-Berechnungsprogramm sowie Monitoring per PC und natürlich ein umfassender After-Sales-Service gehören zum umfassenden Kundenangebot.

Neben der ökonomischen Betrachtung und dem hohen Imagefaktor nehmen Solaranlagen positiven Einfluss auf das Öko-Audit von Investoren und fördern den Klimaschutz: Solarstrom-Anlagen ersparen jedes Jahr die Entstehung von etwa 900 kg CO<sub>2</sub> pro installiertem Kilowatt.

Weitere Informationen:

### IBC SOLAR AG

Am Hochgericht 10  
96231 Bad Staffelstein  
Telefon +49 95 73-92 24-0  
Fax +49 95 73-92 24-111  
E-Mail: [info@ibc-solar.de](mailto:info@ibc-solar.de)  
Internet: [www.ibc-solar.com](http://www.ibc-solar.com)



Udo Möhrstedt

## Effiziente Energienutzung in der Produktion

In den letzten Monaten sind die Energiepreise explosionsartig angestiegen. In vielen Fällen können sowohl mittelständische Unternehmen als auch Großkonzerne durch gezielte und teilweise recht einfache Maßnahmen die dadurch entstehenden Kosten deutlich reduzieren. Zusammen mit OTTI hat der Leiter der Transferstelle für rationelle und regenerative Energienutzung in Bingen, Herr Prof. Dr. Simon, das praxisorientierte **Fachforum „Effiziente Energienutzung in der Produktion“** konzipiert.

**Am 25. und 26. Juni 2008 in Regensburg** erhalten die Teilnehmer Informationen, wie Problemstellungen innovativ gelöst, bestehende Energiesysteme verbessert und wie Einsparpotenziale in Unternehmen erkannt, bewertet und erschlossen werden können. Erfahrene Referenten stellen alle Energiearten (u.a. Druckluft, Kälte, Elektrische Energie, Wärme) vor und zeigen anhand erfolgreich umgesetzter Projekte Möglichkeiten zur Energie- und damit Kostenersparnis auf. Selbstverständlich steht die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen dabei im Vordergrund.

## Zukunft Glas: von der Tradition zum High-Tech-Produkt

**Am 04. und 05. Juni 2008** treffen sich rund 100 Fach- und Führungskräfte der Glasindustrie aus dem In- und Ausland beim **Siebten Symposium „Zukunft Glas“ in der Glasfachschule Zwiesel**, um über neue Anwendungsgebiete und die Zukunft des Werkstoffes Glas zu diskutieren.

### Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dipl. Päd. Ilona Lamour  
OTTI Bereich Technik  
Tel.: +49 941 29688-25  
Fax: +49 941 29688-31  
E-Mail: [ilona.lamour@otti.de](mailto:ilona.lamour@otti.de)



Hologramm-Fassade,  
robarchitects,  
Dresden

**EXPERTENWISSEN FÜR  
DIE PRAXIS: DYNAMISCHE  
IMPULSE FÜR IHREN ERFOLG**

**Herausgeber:**

Ostbayerisches Technologie-  
Transfer-Institut e. V. (OTTI)  
Wernerwerkstraße 4  
93049 Regensburg  
Tel.: +49 941 29688-11  
Fax: +49 941 29688-16

**Redaktion:**

Ingrid Metzka

**Ansprechpartner:**

Öffentlichkeitsarbeit: Hermann Köstlbacher  
Erneuerbare Energien: Eckardt Günther  
Technik: Ilona Lamour  
Management: Manfred Storm  
Mitgliedschaften: Gabriele Leyerer

**Sitz des Vereins:** Regensburg,  
Amtsgericht Regensburg, VR-Nr. 510

**Geschäftsführer:** Dr. Thomas Luck

**Vorstand:** Horst Linn, Eschenfelden

Copyright 2008 OTTI e.V.  
Nachdruck nur mit schriftlicher Erlaubnis.  
ist als europäische Gemeinschafts-  
marke eingetragen.

[www.otti.de](http://www.otti.de)

## Veranstaltungshinweise

### Mai 2008

05.05.08 bis 07.05.08	Leistungselektronik in der Automobiltechnik
05.05.08 bis 06.05.08	Elektronische Baugruppen produzieren - vor und nach dem ElektroG
07.05.08 bis 08.05.08	Wiederaufladbare Batteriesysteme
07.05.08 bis 09.05.08	Projektteams erfolgreich führen
26.05.08 bis 28.05.08	Gestern Mitarbeiter, heute Führungskraft
26.05.08 bis 27.05.08	Effektives Zeit- und Selbstmanagement
26.05.08 bis 28.05.08	8. Internationales Anwenderforum Oberflächennahe Geothermie
27.05.08 bis 29.05.08	Der Entwicklungsleiter
28.05.08 bis 29.05.08	Wirtschaftsinformation aus dem Internet
28.05.08 bis 29.05.08	Systemzuverlässigkeit von Elektronikbauteilen

### Juni 2008

04.06.08 bis 05.06.08	7. Symposium Zukunft Glas - von der Tradition zum High-Tech-Produkt
05.06.08 bis 05.06.08	OTTI Forum - Kleben - eine Hochtechnologie
09.06.08 bis 10.06.08	Betriebswirtschaftliche Grundlagen für technische Führungskräfte
09.06.08 bis 11.06.08	Projekte erfolgreich planen und steuern
11.06.08 bis 13.06.08	EMV-gerechte Entwicklung in der Automobilelektronik
12.06.08	Export Erneuerbarer Energie-Systeme
12.06.08	Monitoring von PV-Systemen
12.06.08	Photovoltaik-Anlagen - Erträge-Recht-Finanzierungen-Steuern-Versicherungen-Garantien
16.06.08 bis 17.06.08	Projektverträge: Konzept, Verhandlung, Durchführung
16.06.08 bis 17.06.08	Carbon Nanotubes - Auf dem Weg aus der Forschung in die Anwendung
17.06.08 bis 19.06.08	Patente lesen und recherchieren im Internet
23.06.08 bis 24.06.08	Metallkorrosion - eine vermeidbare Materialzerstörung?
23.06.08 bis 24.06.08	Vergießen in der Elektrotechnik und Elektronik
25.06.08 bis 26.06.08	Effiziente Energienutzung in der Produktion
30.06.08 bis 02.07.08	Elektrotechnisches Grundwissen für Nichttechniker

### Juli 2008

03.07.08 bis 04.07.08	Führungstraining für Meister
07.07.08 bis 08.07.08	Effektive Arbeitsvorbereitung für kleinere und mittlere Unternehmen
07.07.08 bis 08.07.08	Controlling für technische Führungskräfte
09.07.08 bis 10.07.08	Beschwerden und Reklamationen professionell und kundenorientiert behandeln
10.07.08 bis 11.07.08	Profiwissen Einkauf: Einkauf optimieren - Preiserhöhungen abwehren!
14.07.08 bis 15.07.08	Psychologie für Führungskräfte
15.07.08 bis 17.07.08	Professionelle Informationsbeschaffung aus Internet und Datenbanken
17.07.08 bis 18.07.08	Effiziente Arbeitsmethodik im modernen Sekretariat
21.07.08 bis 23.07.08	Gestern Mitarbeiter, heute Führungskraft

**Holen Sie sich den entscheidenden Vorsprung –  
profitieren Sie vom Wissen unserer Profis**



**Wissen, auf dem neuesten Stand**



**Wissen, das Sie sofort anwenden können**



**Wissen, das Sie voranbringt**



**Wissen, das nur Experten haben**